

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

10.3.1876 (No. 69)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69.

Freitag den 10. März

1876.

Bekanntmachung.

Mit dem heutigen Tage hat Herr Kaufmann Gustav Zeuner hier, Viktoriastraße 19, eine amtliche Verkaufsstelle für Postwerthzeichen übernommen.

Karlsruhe, den 9. März 1876.

Kaiserliches Postamt.

Bekanntmachung.

Nr. 4339. Die Abhaltung der Bezirksrathssitzungen betreffend.

Die regelmäßigen Sitzungen des Bezirksraths werden, wie seither, jeweils am letzten Freitag jeden Monats im Rathhause dahier stattfinden.

Karlsruhe, den 8. März 1876.

Groß. Bezirksamt.

v. Breen.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 4342. Die Aufnahme von Zöglingen in die Blindenerziehungsanstalt betreffend.

Zufolge Erlasses Großh. Ministeriums des Innern werden in der Blindenerziehungsanstalt zu Ivesheim auf 1. August l. J. 8 Plätze für Zöglinge erledigt; mit Bezug auf §. 13 des Statuts, werden deshalb Eltern und Vormünder aufnahmefähiger blinder Kinder aufgefordert, ihre Anmeldungen bei dem Verwaltungsrathe der Anstalt unverweilt einzureichen.

Die Bürgermeisterämter werden veranlaßt, dies in ihren Gemeinden in geeigneter Weise bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 4. März 1876.

Groß. Bezirksamt.

Glauf.

Einladung.

2.2. Heute Freitag den 10. d. M. wird in weiten Kreisen des deutschen Reiches der Tag festlich begangen werden, an welchem vor 100 Jahren die Königin Luise von Preußen das Licht der Welt erblickte; jene Frau, die als leuchtendes Vorbild edler Weiblichkeit und fürstlicher Tugenden in der Erinnerung des deutschen Volkes fortlebt. In der Ueberzeugung, gewiß nur vielfach gehegten Wünschen entgegenzukommen, haben wir uns der Aufgabe unterzogen, auch hier in Karlsruhe die Abhaltung einer einfachen Gedenkfeier zu veranstalten.

Herr Oberhosprediger Doll hat sich in dankenswerther Weise bereit erklärt, einen Vortrag zur Feier des Tages zu übernehmen, und wird solcher an oben genanntem Tage, Abends 7 Uhr, im Museumsaal gehalten werden.

Billete für nummerirte Plätze zu 2 Mark,

" " nicht " " und für die Gallerie " 1 "

Familienbillete für 3 Personen " 2 "

sind bis Freitag Abend 4 Uhr in der Buchhandlung von **Vielefeld** und Abends an der Kasse zu haben. Der Ertrag wird zu wohlthätigen Zwecken verwendet werden.

Wir beehren uns, zu zahlreicher Betheiligung hiermit ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 10. März 1876.

Der Vorstand des badischen Frauen-Vereins.

Versteigerung

einer gut erhaltenen Gastwirthschafts-Einrichtung, als:

8 schöne Wirthstische, 3 Duzend Rohrstühle und 2 Duzend Wiener Rohrfessel, ein kupferner Schwentkessel, verschiedene Weine und Bierflaschen nebst Gläsern, Porzellan, 1 Bild (Cambrinus) in Rahme, ein Spiegel in Goldrahme, Fenster-Draperien, eine schöne Kasten-Schatulle, schöne Woll-Decken, ein wollener Damen-Schlafröck, Unterröcke, alle seidene Damenstrümpfe nebst Kleidung etc., findet nächsten

Freitag den 10. März, Nachmittags 2 Uhr,

in Nr. 67 der Stephanienstraße — gegen Baarzahlung — durch den Unterzeichneten statt und ladet Liebhaber hiezu ein

J. Scharpf, Commissionär.

Submission.

2.1. Zur Vergebung der auf rot. 1060 und 410 Mark veranschlagten Zimmerarbeiten des Erweiterungsbau des Montirungskammern des königlichen Train-Bataillons Nr. 14 an den Mindestfordernden haben wir Termin auf **Donnerstag**

den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau angesetzt, wo Bedingungen und Kostenanschläge eingesehen werden können.

Die Offerten sind mit entsprechender Aufschrift und versiegelt vor dem Termin kostenfrei hierher einzureichen.

Königl. Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Steigerungs-Aukundigung.

3.1. Der Untheilbarkeit wegen wird das zum Nachlaß des Hofphotographen Theodor Schumann senior dahier gehörige, in der Wilhelmstraße dahier unter Nr. 30 gelegene, vornen vier-, hinten dreistöckige Wohnhaus nebst Grund und Boden,

taxirt zu 22,800 Mark,

am

Donnerstag den 24. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herenstraße Nr. 38) öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die Bedingungen können bei Unterzeichnetem oder bei Herrn Hofphotographen Theodor Schumann jun. dahier eingesehen werden, an welchen man sich auch wegen Besichtigung des Hauses wenden wolle.

Karlsruhe, den 6. März 1876.

Der Großh. Notar: Stritt.

Forstbezirk Mittelberg. Holzversteigerung.

Nr. 80. Aus den Domänenwaldungen Tannenwald, Meisenbach und Unterwald bei Langenalb versteigern wir mit Vorfristbewilligung bis Martini d. J. am

Montag den 20. d. M.

folgendes Bind- und Schneebruchholz:

125 tannene Sägstämme, 379 tannene Baustämme, 4 buchene und 7 ahornene Ruchholzkölge, 455 tannene Gerüst- und Leiterstangen.

22 Ster buchenes, 655 Ster tannenes Scheitholz, 25 Ster buchenes, 931 Ster tannenes und 45 Ster gemischtes Krügelholz nebst 175 Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr im Gasthaus zum Röhle in Langenalb.

Das Domänenwaldbutpersonal in Langenalb und Schielberg wird auf Verlangen das Holz im Walde vorzeigen.

Ettlingen, den 8. März 1876.

Großh. Bezirksforstet Mittelberg.

Maier.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Bahnhofstraße 52 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Keller, Küche mit Wasserleitung wegen Verfehlung sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

* Durlacherthorstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten.

3.1. Hirschstraße 1 ist eine Wohnung von 9 bis 10 Zimmern, in 2 Stockwerken (Bel-Etage und 3. Stock) liegend und mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Dieselbe kann Mittags von 3 bis 4 Uhr eingesehen werden. Auf Verlangen könnte auch Stallung erstellt werden. Nähere Auskunft Langestraße 166.

3.2. Kriegsstraße 34 ist im obern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller und 2 Kammern, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Auch ist daselbst ein Laden mit Comptoir zu haben. Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Vangeseellschaft.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon eines mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller u. s. w. auf 23. April zu vermieten.

3.2. Luisenstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, unter Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, wegen Verletzung auf 23. April zu vermieten.

* Schützenstraße 30 ist eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 48, 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Walbstraße 7 ist ein Laden mit Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Eine freundliche Mansardenwohnung mit sämtlichem Zugehör und Wasserleitung ist an eine stille, ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 7.

2.1. In unmittelbarer Nähe des Rondelplatzes ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen, schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speisekammer u. s. w. zu vermieten und Näheres zu erfragen Spitalstraße 49 unten.

Zimmer zu vermieten.

— Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist auf den 1. März ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zitel 8 sind im 2. Stock auf 1. oder 23. April 2 möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

* In angenehmer Lage sind zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer, wenn gewünscht wird auch mit Klavier, sofort an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.1. Hirschstraße 18 sind im 2. Stock auf 1. April zwei hübsch möblierte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ritterstraße 18 sind im 2. Stock zwei Zimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert, einzeln oder zusammen auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich an einen Herrn oder an ein Frauenzimmer zu vermieten: Waldbornstraße 53, 2. Stock, rechts.

* Karlsstraße 20 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 15. März oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Marienstraße 26, im 2. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf den 15. März oder 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein größeres, freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen ist an ein solides Frauenzimmer sogleich oder bis 1. April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 9 im Laden.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist (am liebsten an einen Kaufmann) zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 13 im 3. Stock.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich an eine einzelne Person zu vermieten: Amalienstraße 65 im Hinterhaus rechts.

Stallung zu vermieten.
3.1. Eine sehr gut eingerichtete Stallung für 2 Pferde nebst Dienerzimmer, Heu- und Strohspeicher ist sofort zu vermieten: Spitalstraße 45.

Ein Pensionär

findet zum 1. April oder 1. Mai in einer hiesigen Beamten-Familie Aufnahme. Piano, englische und französische Conversation, vorzügliche Kost, Reserzen aus dem In- und Auslande von feinsten Familien. Preis je nach Alter und Ansprüchen bleibt mündlicher Rücksprache vorbehalten. Gesl. Offerten befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Woffe** (G. Fromme) **Karlsruhe** sub "R. P." 2.2.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Eine gute Wohnung von 4-5 Zimmern wird auf den 23. April zu mieten gesucht. Offerten sub H. W. im Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. Eine stille Beamten-Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli l. J. im westlichen Stadtteil eine Wohnung, bestehend entweder aus 2 Zimmern mit Alkov oder aus 3 Zimmern sammt Zugehör; Wasserleitung erwünscht. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. G. abzugeben.

Zimmergesuche.

— Ein Herr sucht auf 23. April 2 schöne, möblierte Zimmer mit Bedienung. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes, wo auch schriftliche Anträge mit Preisangabe abgegeben werden wollen.

*3.1. Ein junger Mann sucht auf 1. April ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer. Gefällige Offerten wolle man unter L. T. 25 postlagernd adressieren.

18.000 Mark

auszuleihen sogleich oder per 23. April zu 5% und erste Hypothek auf ein Haus in guter Lage. Anträge an G. Baumann, Akademiestraße 20.

Kapital-Gesuch.

* 2000 Mark werden gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

2.1. 6-8000 Gulden werden auf zweite Hypothek aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. C. gefälligst abzugeben.

Gesucht wird auf Ostern

ein tüchtiges Zimmermädchen, im Bügeln und Nähen erfahren. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen und womöglich von der früheren Herrschaft empfohlen, wollen sich melden: Wörthstraße 8. 3.3.

Kinderfrau-Gesuch.

* Eine ältere, tüchtige Kinderfrau wird zu einer Herrschaft sofort gesucht durch das **Geschäfts-Bureau A. Wiest.**

Stelle-Antrag.

*2.2. Schützenstraße 32 wird ein Knecht gesucht

Lehrlinge

finden zur Erlernung der **Bildhauer-, Vergolder- und Schreinerarbeit** Stellen bei **Ziegler & Weber.**

Lehrlings-Gesuch.

4.3. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann findet bei mir eine Lehrstelle. **Sch. Geisendörfer,** Tapissier- und Kurzwaaren-Manufaktur.

Stelle-Gesuch.

* Eine gewandte Köchin sucht sogleich zur Aus- hilfe bis Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 64 parterre.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann, welcher schon 1 Jahr in einem Spezereigeschäfte ist, wird zur Vollendung seiner Lehre eine Stelle gesucht. Näheres bei F. Mayer & Cie.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Ein verheiratheter Mann sucht Beschäftigung als Heizer oder sonst in einem Geschäfte. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Die Wittve des verunglückten Hertweck sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch wird Wäsche stückweise angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Sophienstraße 56 (früher 46) im Hinterhaus.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine Person wünscht Monatsdienste zu besorgen. Zu erfragen im Gasthaus zum Engel im Hinterhaus im 2. Stock links.

Verloren

3.3. Sonntag den 5. März wurde in der Zähringerstraße eine goldene Damenuhr verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Karlsstraße 7 abzugeben.

* Verloren wurde gestern Abend vor oder nach dem Rubinstein-Concert von der Erbprinzenstraße bis zur Eintracht eine goldene Damenuhr mit doppeltem Deckel, emailirter Uhrkette und 3 Medallions. Auf der Innenseite des hintern Deckels ist J. F. 1869 eingravirt. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2 Mark Belohnung!

* Auf dem Wege von der Kriegsstraße durch die Ritterstraße, Langestraße bis zur Lammstraße wurden 4 Schlüssel an einem Charniere (Gewinde) verloren. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Zu verkaufen: 2 eiserne Oefen, eine Getreide-Ruhmühle, eine Haser-Schrotmühle, Eisen- theile zu einer Veranda: 5 glatte Pfosten, 5 verzierete Pfosten und 5 gußeiserne Felber. Zu erfragen Kriegsstraße 35 im Hinterhaus.

*2.2. Ein fast noch neues Kinderwägelchen zum Sigen ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eingetretener Verhältnisse wegen sind zu verkaufen: 1 Pferd, 1 Kuh, 1 Wagen und 1 Chaisenschlitten. Näheres bei **A. Höhle, Rutscher, in Mühlburg.**

* Ein feiner Cavallerie-Säbel nebst Stuppel ist zu verkaufen: Langestraße 229.

2.1. Zu verkaufen: ein Centner gute **Kopshaare**, für eine Aussteuer geeignet: Spitalstraße 49 im untern Stock.

Bordeaux-Fässer, 112 Liter haltend, sind mehrere zu verkaufen bei G. Baumann, Mademiefstraße 20.

Ein schwarzer, gut erhaltener **Rock** für einen größeren Confirmanden ist zu verkaufen: Waldbornstraße 21 im Laden.

* Zu verkaufen: 1 **Kleider- und Weißzeug- schrank** und eine gut erhaltene, fast neue **Nähmaschine**: Karl-Friedrichstraße 13 im 3. Stock.

Zur gefälligen Beachtung.

4.3. **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hilb, Zähringerstraße 66.**

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Trisler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisen- dörfer am Karlsthor** abgeben. 4.4. **L. Lazarus aus Bruchsal.**

Ein Kind,

etwa 3 Wochen alt, soll an sehr anständige Leute in Pflege gegeben werden. Karlsruhe oder dessen Nähe wäre erwünscht. Nur sehr anständige Leute wollen ihre Adresse unter K. P. 48 im Kontor des Tagblattes zur Weiterbeförderung abgeben. 2.1.

Unterricht

*3.1. wünscht unter billigen Bedingungen ein Abiturient zu ertheilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Chocolade,

C a c a o

und

Thee

in ganz frischer Sendung von der Comp. Française in Straßburg empfiehlt bestens

Karl Malzacher,
Langestraße 145.

Thee und Chocolade

von der Compagnie Française empfiehlt in bekannter Güte

Max Lembke,
Langestraße 122.

**Türkische Zwetschgen,
Apfelschnitze und
feinstes Mehl**

empfehl billigt

August Bösch,
Waldstraße.

**Geschälte Apfelschnitze,
türkische und
Bamberger } Zwetschgen**

empfehl billigt

F. Bausback,

Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Ganz frisch eingetroffen:

**Holl. Cabeljan,
franz. Soles (Seezungen),
Kieler Bückinge,
Bückinge zum Baden,
geräuch. Rheinlachs,
Spick-Hal,
Lachsforellen**

empfehl billigt

A. Degenhardt,
Waldstraße 4.

Heute frisch eingetroffenen

**Rheinsalm,
franzöf. Soles und
Cabeljan**

billigt bei

L. Pfefflerle,
Hirschstraße 31.

Frisch eingetroffen:
**franzöf. Poularden,
Welschhahnen und Hennen,
italien. Kapannen,
junge Hahnen,
franzöf. Kopfsalat und Blumenkohl**

billigt bei

L. Pfefflerle,
Hirschstraße 31.

Heute:

**frische Schellfische,
Cabeljan,
gewässerten Laberdan**

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

**Emmenthaler,
Edamer,
Münster-,
Romadour,
prima Limburger,
grünen Kräuter- und
Parmesankäse**

empfehl billigt

August Bösch,
Waldstraße.

Empfehlung.

* Von heute an verkaufe ich zu folgenden Preisen:
prima Zucker per Pfund 46 Pf.,
Blüthen-Mehl per Pfund 25 Pf.,
Viktoria-Erbfen per Pfund 24 Pf.,
Geller-Linsen per Pfund 26 Pf.,
feinsten Tafel-Reis per Pfund 29 Pf.,
Tafel-Reis I* per Pfund 26 Pf.,
feinste Gerste I* per Pfund 29 Pf.,
Gerste II* per Pfund 26 Pf.
Frau **S. Dörr,** Akademiestraße 25

Geschmackhaftes Kornbrod

3 Pfund zu 33 Pfennig bei
Bäcker G. Leppert,
Durlacherthorstraße 38.

Flaschenbier.

Bockbier, feinen Stoff, per Flasche 23 Pf.,
Lagerbier, vorzügliches, per Flasche 20 Pf.
empfehl
Frau **S. Dörr,** Akademiestraße 25.

Aechtes

Dr. Link's Fettlauge-mehl

sowie

Glycerin-Fettlauge-mehl

empfehl

Karl Malzacher,
Langestraße 145.

Zu

Confirmationsgeschenken

empfehlen wir unsere neu eingetroffene Auswahl von Granatwaaren.

4.3.

F. Wolff & Sohn.

Confirmations-Geschenke

in schönster Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

Emil Keller,

Lager u. Fabrikation von Gold- u. Silberwaaren,
116 Langestraße 116.

Ankauf von Juwelen, Gold und Silber.

Gummistoff für Kleiderbesatz, schwarz und grau,

Gummischürzen für Damen und Kinder,

Schweißblätter in weiß und dunkel Gummi

in frischer Waare empfiehlt das

Gummiwaaren-Depot

August Fudickar,

2.1.

Herrenstraße 18.

C. Hasslinger,

3.1.

Hoftapezier und Möbelfabrikant,

empfehl sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel in stylgerechten Ausführungen:

Saloneinrichtungen, vollständige in vier verschiedenen Formen aus schwarzem Holze, bestehend in **Canapees,** grösseren und kleineren, **Fauteuils, Chauffeuses, Stühlen, Sophatische, Consol mit Spiegel, Bahut** u. s. w.;

Wohnzimmer-Einrichtungen: überpolsterte Möbel, **Rohrstühle, Tische** u. s. w.;

Speisezimmer-Einrichtungen in geschlitztem Holze: **Buffets, Ausziehtische, geschnitzte Stühle, Spiegel** u. s. w.

Anfertigung sowohl einzelner Möbel wie ganzer Hauseinrichtungen wird prompt und zu billigen Preisen ausgeführt.

Regenmäntel

in bester Qualität nur zu den billigsten Preisen empfiehlt

Heinrich Schnabel,
Langestraße 82.

Regenröcke in großer Auswahl,
Gummi-Galloschen,
Gummisohlen
empfiehlt

das Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
Herrenstraße 18.

Empfehlung.

3.1. **Porzellan** und **Steingut** in größter Auswahl verkaufe ich auch im Detail zu Fabrikpreisen. Auch **Flaschen**, jedes beliebige Quantum, als Rheinwein-, Bordeaux-, Champagner- und Bierflaschen sind stets vorrätzig und werden ganz billig berechnet.

Carl Fähule,
Kronenstraße 42.

Empfehlung.

6.4. Ich empfehle mich den geehrten Damen im Abnähen von Couverten und Unterröcken (Zwidel), $\frac{3}{4}$ Ellen hoch, auf der Maschine gestiept, in und außer dem Hause unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

A. Kühner,
Erbsprinzenstraße 22 im 4. Stod.

Weldruidbilder und Spiegel

gegen monatliche Abzahlungen zu haben: Wilhelmsstraße 2, 3 Treppen hoch. 30.4.

Stockfische.

gut gewässerte, Blumenkohl, Rothkraut von 30 Pf. an, Essig- und Salzgurken, Hägenmark und Körnlein sind zu haben Schwanenstraße 17, sowie auf dem Markt bei Frau **Suhlinger**.

Anzeige.

* Heute Freitag Morgen **Kesselfleisch**, Mittags hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste**, wozu freundlich einladet
W. Grimm.

Für

Gartenbesitzer und Landwirthe.

2.1. In unterzeichnetem Etablissement können circa 200 Cubikmeter **Dünger** abgegeben werden:

zweijährigen **Compost** à per Cubikmeter 6 Mark,

einjährigen **Compost** à per Cubikmeter 4 Mark 50 Pf.,

Pferdedünger und **ausgebraute Hopfen** à per Cubikmeter 3 Mark.

Leop. Cypper, Bierbrauerei,
Karlsruhe.



Salon Gebr. Matula. Neue Concerthalle

zum **goldenen Kopf.**
Samstag den 11. März

Extra-Vorstellung

für Schulen und Institute
der

Kunstlergesellschaft Gebr. Matula.
Eintrittspreis: 1. Platz 30 Pf.,
2. Platz 20 Pf. Anfang 4 1/2 Uhr.

Sonntag den 12. März 2 letzte Vorstellungen. 2.1.

Bischof von Ketteler.

Warum können wir zur Ausführung der Kirchengesetze nicht mitwirken? Soeben erschienen, Preis 75 Pf. Zu haben bei **Th. Uriel,** Langestraße 157.

Geschäfts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, anzuzeigen, daß er unterm heutigen Datum in dem Lokale **Langestraße 156** eine **Delicatessen-, Colonialwaaren-, Wein-, Liqueur- und Cigarren-Handlung** errichtet hat und empfiehlt sich bestens unter Zusicherung reeller Bedienung.

Hochachtungsvoll

Eduard Kraemer.

Karlsruhe, den 9. März 1876.

7.2.

Rechtes Münchener Bier.	Carl Däschner,	Englische Biere.
Großherzoglicher Hoflieferant, Karlsruhe,		
Ecke der Herrenstraße, gegenüber der kathol. Kirche, empfiehlt sein auf das Eleganteste und Bequemste eingerichtetes Café, Bayrisch Bier- & Delicatessen-Lokal mit Palmen-Garten den resp.		
Chocolade. Thee.	Besuchern Karlsruhe's bestens.	In- & ausländische Weine.

Hartenstein'sche Leguminose.

Die in Nr. 9 1876 der Gartenlaube, in Nr. 46 1875 des Bazar, in den Industrie-Blättern, Berliner Tageblatt, sowie in fast allen größeren in- und ausländischen Zeitungen, in den Organen der medicinischen Wissenschaft, so in der Berliner klinischen Wochenschrift, im deutschen Archiv für klinische Medicin, im Leipziger Jahrbuch für Kinderheilkunde, in der Wiener medic. Rundschau etc. besprochene, lobend und rühmend anerkannte

Hartenstein'sche Leguminose (Kraftsuppenmehl)

ist allen schwächlichen und stillenden Frauen, schwachen, blutarmen und schwindsüchtigen Personen, Magenkranken und Reconvalescenten bestens zu empfehlen; — wie sich dieselbe auch zur künstlichen Auffütterung von Kindern vom 4. Lebensmonat an, bei scrophulösen oder an Brechdurchfällen leidenden Kindern vorzüglich bewährt hat.

Preis pr. Paq. 1 1/2 Mk. u. 75 Pf.

Versandt durch **Hartenstein & Co.** in Chemnitz i. S.

In Karlsruhe zu haben in den Apotheken, **Haupt-Depôt:**
Hirsch-Apotheke (L. Walth).

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller Art Polstermöbel, Bettroste, Matratzen, sowie in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und sichert gute und billige Arbeit zu. Reparaturen werden pünktlich und billigst besorgt.

Achtungsvollst **Wilhelm Kirschenlohr,** Möbeltapezier,
25. Zähringerstraße 25.

5.3.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn

Emil Seminger

nach kurzem aber schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Eltern und Geschwister.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unsere liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter heute Nacht 1 Uhr unerwartet schnell in Folge einer Lungenentzündung verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

J. Meel,

Gh. Schlang, geb. Meel,

W. Schlang.

Karlsruhe, den 9. März 1876.

Sollte Jemand bei der Ansage übersehen worden sein, so bitten wir, Obiges als solche anzusehen.

Todesanzeige.

* Heute starb unerwartet unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Oheim

Peter Schmitt, technischer Assistent,

wovon wir seine zahlreichen Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit in Kenntniß setzen.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Peter Schmitt, Bäckermeister.

Die Beerdigung findet Samstag Morgen 10 Uhr von der Schützenstraße 68 aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage übersehen worden sein, so bittet man, Obiges dafür anzunehmen.

Dankagung.

Es drängt mich, auf diesem Wege meinen und meiner Familie innigsten Dank auszusprechen für die außerordentlichen Kundgebungen herzlichster Theilnahme, die uns in den letzten Tagen des Leides schriftlich und mündlich von allen Seiten zugekommen sind. Hieran erlaube ich mir, die Bitte zu knüpfen, diese Dankbezeugung an die Stelle persönlicher Besuche annehmen zu wollen.

Karlsruhe, den 9. März 1876.

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Caecilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr letzte Chorprobe für das Montag den 13. d. M. stattfindende 3. Konzert.

Arbeiterbildungsverein.

Freitag den 10. März, Abends 9 Uhr, Gesangsstunde. Um pünktliches Erscheinen bittet Der Vorstand.

Seelenverwandter Domino.

* Habe Brief erhalten, besten Dank. Herzlichen Gruß. Gleichgestimmt.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 10. März, II. Quart. 37. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Fidelio.** Oper in 2 Akten von Beethoven. Rocco: Herr Ganzemüller, vom Stadttheater in Düsseldorf, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

9. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 15"	Südwest	Regen
12 " Mit.	+ 7 1/2	26" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 6	26" 11,5"	West	"

Für Confirmanden: schwarze Cachemire

in besten Qualitäten:

Nr. 1 Nr. 2 Nr. 3 Nr. 4 Nr. 5 Nr. 6
per Elle 56 kr. 1 fl. 6 kr. 1 fl. 9 kr. 1 fl. 16 kr. 1 fl. 27 kr. 1 fl. 36 kr.,

schwarze Orleans

in allen Nummern, namentlich:

Qualität A zu 24 kr.,

" B " 29 "

schwarze Double-Alpacca

in gelungener Waare,

die sich durch gutes Tragen besonders bewähren.

G. H. Denison,

6.2.

Langestraße 191.

3.1.



Brennholz.

Klein gemachtes Buchen-, Birken- und Forlenholz empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,

Akademieplatz 3.

International-Lehrinstitut.

Höhere Handelsschule mit der Berechtigung zum einjährigen Militärdienst. — Vorbereitungs-Anstalt zum einjährigen Militärdienst, **Polytechnikum, Eisenbahndienst** etc. (schon über 300 Zöglinge bestanden). — Pensionat mit strenger Disciplin. — Prospectus durch die Direction in Bruchsal. (H. 6545.) 2.1.

Cäcilien-Verein.

Montag, den 13. März 1876.

Im großen Museumsaale.

Drittes Konzert.

Inhalt:

Erste Abtheilung.

1. **Großes Trio** für Klavier, Violine und Violoncell (Op. 97, B-dur) von L. van Beethoven, vorgetragen von Herrn Cornelius Rübner aus Kopenhagen, Hofpianist Seiner K. H. des Landgrafen von Hessen, Herrn Hofmusiker Spies und Herrn Kammermusiker Lindner.
 2. **Prolog** für gemischten Chor aus der schönen „Melusine“ von Heinrich Hofmann. (Auf vielseitiges Verlangen.)
 3. **Solostücke** für die Harfe: a. Bolero von Felix Godefrois, b. Englische Melodien aus alter Zeit („Kuduck“ und „Fuhrmannspfeifen“) von Karl Oberthür, vorgetragen von dem kön. württemberg. Kammervirtuosen Herrn Krüger aus Stuttgart.
 4. **Gefänge** für gemischten Chor: a. „Abendläuten“ von R. Urban, b. „Heimkehr“ von Ludwig Uhland, komponirt von Georg Bierling.
 5. **Hymne** für Sopran und Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy; die Sopranpartie gesungen von Fräulein Frieda Reuther.
- ##### Zweite Abtheilung.
6. **Ave verum corpus**, Kirchengesang für gemischten Chor von W. A. Mozart.
 7. **Soli** für die Harfe: a. „Trodene Blumen“ und „Du bist die Ruh“, Uebersetzungen Schubert'scher Lieder von C. Fortsch-Wbars, b. „Les adieux“ von Felix Godefrois, vorgetragen von Herrn C. Krüger.
 8. **Männerchöre** von Vincenz Lachner: a. „An den Sonnenschein“ von R. Keimig, b. „Deutsches Grenadierlied, 1870“ von J. P. Hebel, in zeitgemäßer Bearbeitung von H. Giehne.
 9. **Romanze** für Sopran aus der Oper „Zemire und Azor“ von Ludwig Spohr, gesungen von Fräulein Reuther.
 10. **Solovorträge** für das Klavier: a. Polonaise in Cis-moll von Friedrich Chopin, b. „Nordischer Volkstanz“ von Ed. Neupert, c. Einzugsmarsch aus Rich. Wagner's Tannhäuser von Franz Liszt, gespielt von Herrn C. Rübner.
 11. **Drei Lieder** für gemischten Chor: a. „An der Kirche wohnt der Priester“, nach Klaus Groth, b. „Der Lärchenbaum“ von W. P., Volkslieder der Polen, c. „Wenn Zweie sich gut find“, nach Klaus Groth, komponirt von Moritz Hauptmann.

Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschafts-gesetze aufmerksam gemacht.

Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtiget sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst bestehenden Beschluß überhaupt Solche, welche in der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ betrachtet werden dürfen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt nachdrücklich gewarnt.

Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur den Mitwirkenden gestattet.

Der Vorstand.

Karlsruhe. Samstag den 11. März 1876

V. Abonnements-Concert des Großh. Hoforchesters im großen Saale des Museums unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Anton Rubinstein.

Programm.

1. Ouvertüre zur „Singsalzhöhle“	Mendelssohn.
2. Concert für Pianoforte (G-dur Nr. 4)	Beethoven.
vorgetragen von Herrn A. Rubinstein.	
3. Ouvertüre zu „Saluntala“ (zum 1. Male)	Goldmark.
4. Klavierstücke:	
a. Sonate,	Chopin.
b. Nocturne,	
c. Polonaise (As-dur),	
vorgetragen von Herrn A. Rubinstein.	
5. Sinfonie (Nr. 8 F-dur)	Beethoven.

Der Concertflügel ist von C. Bechstein in Berlin.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Ein nummerirter Platz im Saale II. Abthl.	3 Mark.
" nicht "	2 "
" " " auf die Gallerie	1 1/2 "

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Standesbuch: Auszüge.

- Chaufgebote:**
9. März. Johann Bened. von Bielsfeld, Rentner, mit Friederike Tieg von Kost
- Geschließungen:**
9. März. Christof Fieh von Elmendingen, Bäcker, mit Barbara Schneider von Elmendingen.
9. " Karl Oloch von H.ffenhard, Seergeant, mit Klara Biezenanger von Bueibach.
9. " Philipp Kammerer von Graben, Landwirth alda, mit Christine Wegger, verwitwete Helfmann, von Graben.
- Geburten:**
6. März. Josef Georg, Vater Johann Georg Gebhardt, Chorleiter.
7. " Philipp und Karoline (Zwillinge), Vater Philipp Durand, Ländler.
7. " Bertha Emma, Vater Friedrich Schlatterer, Druckerlehre.
9. " Ein Knabe (totgeboren), Vater Karl Trunk, Schlosser.
- Todesfälle:**
7. März. Philipp, alt 10 Stunden, und Karoline, alt 1 Tag, Vater Ländler Durand.
8. " Wilhelmine, alt 2 Monate 6 Tage, Vater Kasier Bögelbauer.
8. " Rudolf, alt 5 Monate 22 Tage, Vater Güters- besitzer Schnarrenberger.
8. " Margarethe Paul, Privatier, ledig, alt 70 Jahre.
9. " Elisabeth Meel, alt 68 Jahre, Ghefrau des Privatiers Meel.
9. " Emil, alt 3 Jahre 9 Monate, Vater Schneid- ermeister Demninger.

Fremde

Übernachteten hier vom 8. auf den 9. März.

Engländer: Voigel, Kaufm. v. Stuttgart. Hammerlmeid, Kfm. v. Coblenz. Diehlmann, Kfm. v. Stuttgart. Scola, Kaufm. v. Bensheim. Guillmann, Kfm. v. Göln. Held, Kfm. v. Höbst. Hebles, Kfm. v. Göppingen. Werner, Kfm. von Frankfurt. Dör, Kfm. v. Landau. Holmann, Kfm. v. Augsburg. Leh- mann, Kfm. v. Berlin.

Erbringer: Freikert von Malbahn, Wittmeister v. Mannheim. Lyon, Fabrik v. Düsseldorf. Pohl, Fabrik v. Baden. Langer, Kaufm. von Hüttenwaggen. Mellert, Kfm. v. Göln. Schilling, Kfm. v. Sulzburg. Str, Kfm. v. Effenach. Wagrath, Kfm. v. New York.

Erw. zw. J. Joppenfeld u. Philippsohn, Kfm. v. Göln. Thoma, Part. v. Straßburg. Jele, Part. v. Freiburg. Wehle, Kfm. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Schmitt u. Maas, Kaufm. v. Mannheim. Gerspach, Kaufm. v. Hall. v. Maas, Stud. v. Lucern. Hammermann, Kfm. a. Holland. Baron v. d. Gelz v. Mühlhausen.

Hotel Große. Weidenhammer, Kfm. v. Aglaster- hause. Schaepler, Kfm. v. Grimtschau. Kemel, Kfm. v. Altenkirchen. Rasche, Kfm. v. Cassel. Leo u. Sulz- bacher, Kfm. v. Mannheim. Dirsch, Kaufm. v. Coblenz. Marquardt, Kaufm. v. Fabr. Buchs, Kaufm. von Göln. Schlenker, Kaufm. v. Ebersfeld. Gayer, Kaufm. von Mainz. Dorniger u. Wüster, Kfm. v. Berlin. Bautel, Kaufm. v. Kaiserlautern. Edelmann, Kaufm. v. Ulm. Helmig, Kfm. v. Frankfurt. Krüd, Kaufm. v. Leipzig. Kramer, Kfm. v. Jemen. Träger, Kfm. v. Remscheid.

Hotel Stoffleth. Bier, Kaufm. von Frankfurt. Rimmel, Kaufm. v. Schwezingen. Wächter, Fabr. von Reutlingen. Wolff, Kfm. v. Darmstadt. Holzermann u. Dornschlegel, Kfm. v. Mannheim. Dertel, Kfm. v. Fabr. Alt, Kfm. v. Belheim. Rubin, Fabr. v. Has- lag. Kemmele, Kfm. v. Gonstanz. Schmitt, Kfm. v. Neuss. Ludwigsen, Kfm. v. Berlin. Behrens, Kfm. v. Bielsfeld. Aberle, Kaufm. von Litzberg. Hammer, Kfm. v. Danau. Winterhalter, Kfm. v. Korbach.

Erw. Max. Morawick, Kaufm. von Budapest. Hecht, Kfm. v. Aachen. Wegel, Kaufm. v. Stuttgart. Hengel, Kfm. v. Berlin. Bollmer, Kfm. v. Hamburg. Posteta, Priv. v. Frankfurt. Deimer, Kfm. v. Darm- stadt. Kellerer, Kfm. v. Heilberg. Baumwirth, Ingr. Mühlheim.

Jfr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 10. März Abends:	5 1/2 Uhr.
Samstag den 11. März Morgengottesdienst:	7 1/2 "
Morgengottesdienst:	9 1/2 "
Sabbath-Ausgang:	6 45 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 10. März Sabbath-Anfang:	5 30 Uhr.
Samstag den 11. März Morgengottesdienst:	7 30 "
Nachmittagsgottesdienst:	4 "
Sabbath-Ausgang:	6 45 "